

Gemeinsam Sprache finden. Religionsunterricht zwischen Interreligiosität und Konfessionslosigkeit

29.03.2019, 10.00 – 15.30 Uhr

Zentrum Kirchlicher Dienste Rostock

Alter Markt 19, 18055 Rostock

Kosten: 15,00 EUR (Mitglieder des Religionslehrer-
verbandes MV e.V.: 10,00 EUR)

Anmeldung unter Angabe des Workshopwunsches
bis zum 18.03.2019

unter anmeldung.ludwigslust@pti.nordkirche.de



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche

Mecklenburg-Vorpommern



Religionslehrerverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

RU tut gut.



ERZBISTUM
HAMBURG

**Mecklenburg
Vorpommern**

Institut für Qualitätsentwicklung
Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V)



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche
Mecklenburg-Vorpommern



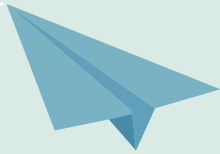
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

RU tut gut – Tag für Religionslehrer*innen

Gemeinsam Sprache finden. Religionsunterricht zwischen Interreligiosität und Konfessionslosigkeit

Fr, 29. März 2019 in Rostock





RU tut gut – Tag für Religionslehrer*innen Gemeinsam Sprache finden. Religionsunterricht zwischen Interreligiosität und Konfessionslosigkeit

Religiöse Sprachbarrieren gibt es auf allen Seiten. Einerseits verstehen Schüler*innen religiöse Rede kaum noch und andererseits kommen durch die Migrationsbewegung zunehmend Schüler*innen in die Schulen, die eine selbstverständliche Frömmigkeit pflegen, die Schüler*innen wie Lehrer*innen oft fremd ist. Die Tagung fragt danach, wie Verständigungsprozesse initiiert werden können.

Für eine Näherung an religiöse Sprache – insbesondere in unterrichtlichen Zusammenhängen – ist es hilfreich, unterschiedliche Dimensionen dieser Sprache zu unterscheiden. Dazu gehören die Inhaltsdimensionen religiöser Sprache ebenso wie die Ausdrucksdimensionen religiöser Sprache und ihre Kommunikationsdimensionen. In diese führt der Vortrag am Vormittag ein. Am Nachmittag geben die Workshops unterrichtspraktische Impulse.

Referent*innen:

Prof. Dr. Harald Schwillus, Leiter des Arbeitsbereiches Religionspädagogik sowie Geschäftsführender Direktor des Instituts für Katholische Theologie und ihre Didaktik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Zentrale Arbeits- und Forschungsprojekte sind Katholischer Religionsunterricht im Kontext seiner affinen Fächer und in areligiöser Umgebung sowie Museen und Ausstellungen als Orte öffentlicher Kommunikation über Religion, Glaube und Theologie und Religiöses Lernen in unterschiedlichen Kontexten.

Petra Wenzel, Studienleiterin am PTI der Nordkirche. Zuständig für ev. Religionsunterricht an Grundschulen in Mecklenburg-Vorpommern.

Stefan Schumacher, Studienleiter am PTI der Nordkirche. Zuständig für den ev. Religionsunterricht in der Sek II und Berufsbildenden Schulen.

Programm:

09.30 Uhr	Begrüßungskaffee
10.00 Uhr	Begrüßung durch den Vorstand des Religionslehrerverbandes M-V e.V.
10.15 Uhr	„Fremdsprache Religion? Dimensionen und Formen religiöser Sprache“ – Prof. Dr. Harald Schwillus, Halle
12.00 Uhr	Mittagspause
12.45 Uhr	Workshops (inkl. Kaffeepause)
15.15 Uhr	Abschluss und Reisesegen (Julia Heilmann, Erzbistum Hamburg)
15.30 Uhr	Ende

Workshops:

Workshop 1:

Ich schenke dir ein Licht zum Leben – Wie kann das sein? (GS / FöZ, Petra Wenzel)

In allen Zeiten des (Kirchen-) Jahres und auch in den jüdischen und islamischen Traditionen spielt das Symbol „Licht“ in den Fragen nach einem glücklichen Leben eine Rolle. Im WS werden Unterrichtsimpulse vorgestellt und diskutiert, die der Bedeutung der Lichtmetapher nachgehen und im RU der GS und FöZ in unterschiedlichen Themen einsetzbar sind.

Workshop 2:

Schwierige Fragen im Religionsunterricht (Sek I / BS, Stefan Schumacher)

„Glauben Sie das alles auch wirklich selbst? Hilft beten? Gehen Sie regelmäßig in die Kirche?“ – Fragen von Schüler*innen haben hervorragendes Potential und sind doch so oft herausfordernd. In diesem Workshop werden wir zum einen der Frage nachgehen, was an diesen Fragen so herausfordernd ist und zum anderen werden wir Möglichkeiten erarbeiten, mit herausfordernden Fragen zu arbeiten.

Workshop 3:

Religiöse Sprache im Religionsunterricht erschließen (Sek II, Prof. Dr. Schwillus)

Wir werden Unterrichtskonzepte, Lehrbücher und Aufgabensstellungen diskutieren, die für ein unterrichtliches Setting geeignet sein können, das insbesondere konfessionslose Schüler*innen, daneben aber auch konfessions- und religionsverschiedene Lernende in den Blick nimmt. Nach einem kurzen Impulsreferat wird eine Analysephase mit kritischer Auseinandersetzung folgen.